

# Facharbeitsgruppe ÖB beim GBV

## Protokoll der 42. Sitzung vom Donnerstag, 12.12.2024

**Ort:** Virtuelles Treffen (Zoom)

### Teilnehmer:

Herr Diedrichs	(ehemals Verbundzentrale des GBV)
Frau Stein	(Verbundzentrale des GBV)
Frau Kiefer	(Stadtbibliothek Halle - Sachsen-Anhalt)
Herr Lange	(Verbundzentrale des GBV)
Herr Oeding	(Büchereizentrale Niedersachsen)
Frau Willwerth	(Verbundzentrale des GBV)
Frau Brunner	(Landesfachstelle ÖB - Thüringen)
Frau Wiesner	(Stadtbibliothek Hannover)
Frau Becker	(Stadtbibliothek Bremen)
Frau Odenbach	(Verbundzentrale des GBV)
Herr Dr. Langer	(Sächsische Landesfachstelle für Bibliotheken)
Herr Christiansen	(Büchereizentrale Schleswig-Holstein)

### Entschuldigt:

Frau Pinna	(Hamburger Bücherhallen)
Frau Sengbusch	(Fachstelle ÖB – Mecklenburg-Vorpommern)
Herr Hildebrand	(Landesfachstelle für ÖB – Sachsen-Anhalt)

**Gesprächsleitung:** Frau Kiefer

**Protokoll:** Zusammenstellung Fr. Wiesner

## Tagesordnungen

### 1. Begrüßung, Organisatorisches

Frau Kiefer begrüßt die Teilnehmenden. Begrüßung von Frau Stein (neue Direktorin der VZG) – kurze Vorstellung durch sie selbst. Verabschiedung von Herrn Diedrichs in dieser Runde.

Es wurde in der Sitzung besprochen, dass die Teilnehmenden ihre Beiträge/ Informationen wie gehabt in Stichpunkten an Frau Wiesner schicken. Sie fügt die Informationen dann zusammen und schreibt daraus ein Protokoll. Bitte alle Rückmeldungen dazu bis spätestens 9.1.25 versenden

Alle im Chat genannten URLs werden als Anhang dem Protokoll beigelegt.

Link zur NextCloud:

<https://nextcloud.gbv.de/nextcloud/index.php/s/znz3BCiERJbR42x/authenticate/showShare>

## 2. Protokoll der letzten virtuellen Sitzung vom 07.05.2024

Es gab keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 41. Sitzung. Das Protokoll gilt damit als verabschiedet.

## 3. Informationen aus der Verbundzentrale

Frau Willwerth:

- Anfang 2025 wird die Verbundzentrale die Datenerhebung für den bereits zweiten Abrechnungszeitraum für die elektronische Kopienlieferung an Nutzerinnen und Nutzer durchführen. 74 GBV-Bibliotheken bieten den Service inzwischen an, nahezu ausschließlich wissenschaftliche Bibliotheken (siehe <https://verbundwiki.gbv.de/display/VZG/Elektronische+Lieferung+von+Kopien+an+Nutzerinnen+und+Nutzer#ElektronischeLieferungvonKopienanNutzerinnenundNutzer-ISILangemeldeterBibliotheken>).

Im ersten Quartal 2025 wird es ein Gespräch zwischen Vertreter:innen von VG WORT und AG Leihverkehr zur Weiterentwicklung des Services geben.

Frau Willwerth schlägt vor, das Ergebnis des Gesprächs abzuwarten und anschließend den Service gezielt auch bei den öffentlichen Bibliotheken zu bewerben, beispielsweise über die ÖVK-Mailingliste und die Fachstellen/Büchereizentrale(n). Die Interessenlage kann von der FAG ÖB vorab nicht eingeschätzt werden.

Herr Lange\*:

- Quria von Axiell besitzt keine Exportfunktion. Die Dateien müssen über OAI abgerufen werden. Dies klappt soweit gut.
- Eine Anleitung für ein manuelles Übertragen der Daten (Update/Vollexport) wird gerade erstellt. Teillieferungen nur für große Bibliotheken notwendig, da Umfang der Dateien bei Jahresimport zu groß ist.
- Noch zu klären: Datenüberspielung verschiedener ÖBs im Jahresverlauf besser verteilen?

## 4. Berichte aus den Ländern / Einrichtungen

Mir \* gekennzeichnete Beiträge entstammen den Notizen aus der Sitzung und sind von der Protokollantin verfasst worden.

### Landesfachstelle ÖB - Thüringen / Frau Brunner (s. a. TOP 6)

- Fr. Neumann wird neue Ansprechpartner\*in für den ÖVK.
- Anhand der Fernleihestatistik kann für Thüringen in den letzten 10 Jahren ein steter Rückgang gesehen werden:

#### Fernleihentwicklung Thüringen

	2013			2018			2023		
	Leihen	Kopien	Gesamt	Leihen	Kopien	Gesamt	Leihen	Kopien	Gesamt
gebend	46.193	11.203	57.396	32.528	7.206	39.734	17.097	10.056	27.153
nehmend			57.610			38.862			22.253

Gibt es den Trend in den anderen Bundesländern auch? Um die Ursachen zu ergründen, wird folgendes überlegt:

- Verstärkt Fortbildungen anzubieten
- Das Thema in den Bibliotheken anzusprechen, Vor- und Nachteile zu erwägen
- Werbemittel für Endnutzer (Postkarten, Flyer) zu erstellen
- Die Weiterentwicklung des ÖVKs voranzutreiben
- Kippunkte und Meilensteine entwickeln

### Büchereizentrale Niedersachsen / Herr Oeding\*

- OverDrive: für den Verbund der niedersächsischen Bibliotheken wurde eine Infoveranstaltung durchgeführt. Es ist zudem geplant die Nordleihe (kleiner Overdrive-Verbund) mit in den Verbund zu integrieren.
- AG Künstliche Intelligenz:  
Die Büchereizentrale hat nun eine KI-Richtlinie für das Arbeiten mit KI-Tools und Diensten erarbeitet. Alle ausgewählten Anwendungen sind freigegeben worden. Dazu zählt auch die Zoom-eigene KI-Anwendung, die das Protokollieren in Sitzungen übernehmen kann (s. a. URL Anhang zum Protokoll).

#### **Büchereizentrale Schleswig-Holstein / Herr Christiansen\***

- Die BZ zieht in ein neues Gebäude ein. Zusätzlich dazu, wird auch der Name (neu: Bibliotheken SH) und das Logo aktualisiert.
- Teilnahme an der Open-Library-Messe in HH-Wilhelmsburg im März
- Stellennachbesetzungen, gerade auch im Bereich der Fahrbibliothek, auch bei der BZ sehr schwierig. Berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten für Quereinsteiger sehr sinnvoll.

#### **Stadtbibliothek Bremen / Frau Becker**

- Bremen arbeitet weiterhin mit der letzten Version von Sisis 7.3. Ein Wechsel auf ein neues LMS ist derzeit nicht in Planung.
- Seit September haben wir eine digitale Schulbibcard. Sie ist verbunden mit einfacheren Anmeldemodalitäten und ist gedacht als Einstieg in die digitale und analoge Bibliotheksnutzung (vom Klassenraum aus und in der Bibliothek). Die Schulbibcard ist nur für die Nutzung im Rahmen des Schulunterrichts vorgesehen.
- Die Stellenausschreibungen wurden textlich überarbeitet und aktualisiert. Tatsächlich scheint es seitdem mehr Bewerbungen auf die Ausschreibungen zu geben (dem ersten Eindruck nach).
- Das Jahr war begleitet von großen Schwierigkeiten mit der ekz. Seit der Umstellung auf ein neues ERP-System zum Jahreswechsel konnte die ekz die bisherigen Serviceleistungen nicht mehr erfüllen.
- In Bremen laufen die Vorbereitungen für die nächste BiblioCon im Juni 2025.

#### **Stadtbibliothek Hannover / Frau Wiesner**

- Die Ausschreibung für die Selbstverbucher konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Alle Terminals werden nun bis Mitte 2025 aktualisiert.
- Die Einführung der neuen Kassenautomaten lief erfolgreich.
- Das Erstellen einer Ausschreibung für das neue LMS startet nun.

#### **Landesfachstelle Sachsen / Herr Dr. Langer**

- 2024 erschien vom zuständigen Ministerium herausgegeben: „Öffentliche Bibliotheken in Sachsen 2030. Perspektiven und Handlungsfelder“ ([https://www.slub-dresden.de/fileadmin/groups/slubsite/Landesfachstelle/%C3%96B\\_in\\_Sachsen\\_2030\\_Perspektiven\\_und\\_Handlungsfelder.pdf](https://www.slub-dresden.de/fileadmin/groups/slubsite/Landesfachstelle/%C3%96B_in_Sachsen_2030_Perspektiven_und_Handlungsfelder.pdf)). Hier besonders interessant der Anhang ab S. 74 „Anlage 2: Fachliche Empfehlungen für den Betrieb von Öffentlichen Bibliotheken im Freistaat Sachsen“.
- Ins Gespräch sollten wir in der FAG ÖB kommen zur „Zukunft der Fernleihe“, hier speziell zu Formen der Aktivierung/Werbung.
- In Sachsen nehmen derzeit ca. 100 von 164 ÖB/H am ÖVK teil.
- Perspektive des regionalen Bibliothekssystemanbieters MSC Großröhrsdorf (BBCom) ist momentan unklar. Einige ÖB wechseln das System, meist in Richtung Koha.

- Wir bemühen uns als LFS um eine gemeinsame, zentrale Onleihe für alle ÖB. Landesfinanzierung ist allerdings unklar.

#### **Stadtbibliothek Halle / Frau Kiefer**

- Corona-Förderprojekt fast abgeschlossen – erstes Rückgaberegal – steht, aber noch nicht in Betrieb.

### **5. Verschiedenes**

- Fr. Willwerth:  
Die Bestellzahlen in der Fernleihe sind seit Jahren rückläufig. Die FAG-ÖB hat verschiedentlich das Thema Werbung für die Fernleihe diskutiert. So soll als eine Maßnahme die Fernleihe beim Bibliothekspersonal wieder bekannter gemacht werden. Im Februar 2025 wird es für die ÖB in Thüringen ein virtuelles Fortbildungsangebot von Herrn Lange und Frau Willwerth geben. Die Informationsveranstaltung stellt die Möglichkeiten der Online-Fernleihe für Öffentliche Bibliotheken im GBV vor. Schwerpunkt wird der Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken – kurz ÖVK – sein. Die Teilnehmenden erfahren, wie über den ÖVK Fernleihbestellungen aufgegeben werden, wie mittels Web-Browser die gebende Fernleihe durchgeführt wird und wie bibliographische Daten in den ÖVK eingespielt werden. Grundsätzlich muss die Fernleihe digitaler werden (elektronische Kopienlieferung an die Nutzenden, Integration elektronischer Medien), um weiterhin nachgefragt zu werden.
- Fr. Kiefer:  
RFID-Problem (NFC-Funktion, z. B. in Smartphone-Apps können RFID-Tags beeinflussen). Anschreiben an Bibliotheksportal – auch im Namen der FAG? - siehe Mail 13.12.2024
- Anschreiben an Bibliotheken, diese übers Jahr zu ‚verteilen‘ – vorerst nicht – Herr Lange versucht, eine Übersicht zu machen.
- Frage an Frau Brunner, ob es Informationen zu dem Fernleihe-Thema (Werbung usw.) von anderen Kollegen gab, wurde verneint (siehe Punkt ‚Verschiedenes‘ in Protokoll der 41. Sitzung)

-

#### **Termin der nächsten Sitzung der FAG ÖB, Treffen auf BiblioCon?**

Die Anfrage nach einem Slot im #Freiraum wurde abgelehnt. Ein Treffen der FAG auf dem Kongress wurde befürwortet – Fr. Kiefer erstellt eine Umfrage nach Bekanntgabe des Programms

Als Termin für die nächste (virtuelle) Sitzung wird der 24.04.2025, um 14 Uhr vorgeschlagen.